



# Antrag

Die nachstehend genannte Person ist bei  
(Name der Arbeitsgeberin oder des Arbeitgebers) beschäftigt. Auch während des Einsatzes  
als ehrenamtliches Wahlvorstandsmitglied anlässlich der Kommunalwahlen  
am **8. und 9. März 2026** in der Landeshauptstadt München wurde das Arbeitsentgelt  
am Montag, 9. März 2026 fortgezahlt, obwohl keine Arbeitsleistung erbracht wurde.

Nach Art. 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz wird gemäß nachfolgender  
Aufstellung eine Erstattung des Arbeitsentgelts für den 9. März 2026 beantragt. Die  
**Anwesenheitsbestätigung der Person** als Wahlhelfer\*in am 9. März 2026 ist beigelegt:

Familienname, Vorname	Geburtsdatum

Arbeitsentgelt brutto pro Stunde	
Anzahl der entstandenen Ausfallstunden	
Sozialversicherungsanteil der Arbeitgeberin, des Arbeitgebers	
<b>Gesamtbetrag der beantragten Erstattung</b>	

IBAN der Antragstellerin / des Antragstellers	Kontoinhaber*in / Firma
-----------------------------------------------	-------------------------

Name und Anschrift des Geldinstitutes

**Dieser Antrag ist nach Art. 53 Abs. 1 Satz 5 GLKrWG innerhalb von drei Monaten nach dem  
Wahltag beim Kreisverwaltungsreferat, KVR GL /51 – Geschäftsleitung, Wahlen und  
Abstimmungen, Ruppertstr. 19, 80466 München zu stellen. Er kann per Post oder per E-Mail an  
wahlhelfende.kvr@muenchen.de geschickt werden.**

Firmenstempel und Datum:

Unterschrift der / des Zeichnungsberechtigten

.....

**Anlage: Bestätigung über geleisteten ehrenamtlichen Dienst (Anwesenheitsbestätigung)**